

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Eichenau

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
					<u>Salbuch von 1712: Eichenau</u>	
1		Aospe	am Aspen		A. Wi.	1712: am Aspen. - die <u>Langwies</u> , jetzt Aspewies
2		Aemesacker	der Aumesacker		A.	1712: der Aumesacker aufm Au-a.
3						
4		Aebbelbaum	beim Apfelbaum		A.	" beym Apfelbaum
5		aolle Heef	die alten Höfe		Wi	1712: der alte Hof im alten Hof der obere Althof der unter Althof im unteren Althof
6		---	die Ackerwies		Wi	1712: die Ackerwies
7		---	im Langen Ackersfeld		A.	1712: im Langen Ackerfeld
8		Baerk	am Berg		A.	1712: am Berg
9		---	die Nassen Beete		A.	1712: auf den naßen Beethen die Pfütze Beeth
10		---	die Rote Beet		A.	1712: die Rode Beeth
11		---	die Nössels Beet		A.	1712: die Nößels Beeth
12		---	die Hohen Beet		A.	die Hohe Beeth, 1712.
					Wi	die Rüben Beethergen 1712 die Boltzwiese 1712
13		Dossau	an der Dessau		A.	1712: aufr Dossau
14		---	die Dörrwiesen		Wi.	1712: die Dörrwieß
15		Jelleswies	die Erligswiesen		Wi	1712: die Ehrlichswieß an der Erleßwiesen in der Erlaßwiese der Erlaßacker der Eichelgraben (zur Gmkg. Salzsclirf)
					A.	
16		---	in den Gärten		Wi.	----

*Alle Acker
10. Febr. 69*

Alle Namen des Salbuches 1712 sind in diese Liste aufgenommen. M.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Eichenau

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
17		Krammerschlied	---		A.	1712: aufr Grammerslieden
18		Gaußlied	---		A.	1712: auffr Gaußslieden
19		---	---		A.	1712: bey der Müser Gassen beym Grüben Baum
20		Gerdeck	unter der Gerdecke		A.	1712: die Gerhardt Eck an der Hecken in der Gräben
21		Huhnäcker	die Hohen Äcker		Wi. A.	1712: auffm Hohen Acker die Heyhe
22		Heyäcker	die Heyenäcker		A.	1712: auf den Heyenäckern
23		---	---		Wi	" die Heyenwies, - der Heydtacker
24		Huhnwies	die Hohwiesen		Wi	1712: die Hohe Wieß die obere (untere) Hohe Wies auff dem Heydten Strauch
25		Haertsrāse	an den Hirtswiesen		Wi	1712: der Hirtzrasen die Hirtzwiese auf dem Hornacker
26		---	auf der Huth		A	1712: auffr Hueth
27		Kruthrāse	die Krautrasen		Wi.	1712: der Krauthrasen, - auffm K-r. das unterste - mittel - ober - Krauthräslein im Krauthgärtchen auffm Kürig (zur Gmkg. Großen- lüder)
28		Kerfettacker	der Kirchhofsacker		A	1712: der Kirchhofsacker oberhalb dem Kirchhof der Krafftacker, die Krafftseck
29		---	---		A	1712: die Kleewiesen Beeth
30		Kippelsacker	an der Kuppe		A.	1712: das Kuppelackerlein
31		Lüdersche Waek	am Lüderer Weg		A.	1712: am Lüderischen Wegk
32		Lüdersche Faeld	im Lüderer Feld		A.	1712: im Lüderischen Feldt
33		Ländwerschhaeck	an der Landwehrhecke		A.	1712: an der Landwehr auffm Langen Acker

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Eichenau

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
34		---	an den Landshecken		Wi.	1712: der Landtsacker, - zum Landts...
35		---	die Langwiesen		Wi	1712: die Langwiese
36		Langwiestreesch	---		A.	1712: auff dem Langwiesentrisch
37		Langgr ^o se	die Langen Rasen		Wi	1712: der Laangrasen das oberste - unterste - Langen- rasenwieslein
38		Lied	an der Liede		A.	1712: auftr Lieden auftr Forder - Hinter - Lieden
39		Leimekutt	---		A.	1712: hinter - ober - der Leimekauthen
40		Looch	im Loch		A.	1712: im Loch
41		Mödeschbäen	am Modersborn		Wi.	1712: das Modersgärthlein das Moderswieslein
42						
43		Paffestecker	die Pfaffenstücker		A.	1712: auffm Pfaffenstück
44		Pädacker	der Pfad t acker		A.	1712: der Pfad t acker
45		---	im Roth		A.	1712: auffm Roth
46		---	---			auffm Rothacker
47		Reedwiese	die Riedwiese		Wi	1712: die Riedwiese die oberste - unterste - R-w.
48		Resswies	die Rothwiesen		Wi	1712: die Roßwies der dücke <u>Royn</u>
49		---	im Rehgärtchen		A.	1712: im Rehegarten
50						vor der <u>Räsengasse</u>
51		Siffeacker	im Siffig		A.	1712: der Sieffenacker
52		Siffegäete	in den Siffiggärten		Wi	1712: im Sieffegarthen
53		---	am Schlierfer Weg		A.	1712: am Schlierffer Weg im Schlierffer Siefte
54		--	die Schlitzer Stücker		A.	1712: das Schlietzer Stück auffm Schl. St.
55		Schoppe treesch	am Schoppentriesch		Trisch	1712: das Schoppentrisch auffm Sch-tr.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Eichenau

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
56		Kromme Schliedeacker	---		A.	1712: der Grumme Schliedenacker
57		all Stroß	an der Alten Straße		A.	1712: an der - auffr - Alten Straß auffr hintersten A.Str. auff der forsten A.Str.
58		alle Stecker	die Alten Stücker		A,	1712: aufm Alten Stück auf dem obersten Stück auf dem Grummen Stück
59						
60		Steihaufe	am Steinhaupt		A.	1712: auffr - im - <u>Steinhauck</u>
61		---	---		A.	1712: auffm Stockestein am <u>Stein</u> Reyn
62		Strußacker, Strüchacker	der Straußacker		A,	1712: der - auf dem - Straußacker
63		Strick	die Strick		A.	1712: auftr Stricken
64		---	beim Heiligen Stein		A.	1712: beym heyligen Stein auf dem untersten - obersten - <u>Staal</u> Backer
64a						der StrangelBacker der Strangelser Berg
65		--- (wie No.63?)	die Streich		A. Wi.	1712: der Streich die Streichwiese aufm Triesch die <u>Thor</u> wiese
65a						
66		Weidstoecker	die Weidstücker		A.	1712: auffm Weißstück
67		---	---		A.	das obere - untere - Weißstück
68		---	---		A.	1712: beym Wiedtenbäumen
69		---	die Wittcheswiesen		Wi	1712: das Wittigstrisch das Wittgeß Trisch
70						
71		---	das Heilige Wieschen		Wi.	1712: das heylige Wiesgen
72		Wo ^e lswiese	die Wilßwiese		Wi	1712: die Wilßwiese
73		---	die Zwispel		A.	1712: auftr Zwispel
74		im Zaehle	im Zählchen		A.	1712: im Zählgen. - das obere - das unterste - Zählgen

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Eichenau

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
		<u>Flußnamen</u>				
I		-----	die Eichenau		Bächlein	Quelle in der Gmkg. Großenlöder mündet in die Altefeld in der Gmkg. Satzschlirf
II		Modeschbäen	der Modersborn		Quelle	mündet in die Eichenau
III		Rothbäen	der Rothborn		Quelle	mündet in die Eichenau

Jungj. 6.7.39

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Schmitt, Lehner

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Eichenau

II

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1		In Miltweins	In Miltweins		Wa	früher Miltweins, jetzt ungenutzt
2		In Binsdalle	In untere Binsdalle X		Wa	
3			In obere Binsdalle		Wa	
4		In Dylitzer Weg	In Dylitzer Weg X		We	
5		In Grolzfinger Weg	In Grolzfinger Weg X		We	
6		In Gänsepfad Weg	In Gänsepfad Weg X		We	
7		In Miltweins	In Miltweins X	S	A	
8		Am Birk	Am Birk	S	A	
9		In große Wirt	In große Wirt X	S	A	
10		Am Miltweins	Am Miltweins	S	A	
11			Am Miltweins	S	A	
12			Am Miltweins	S	A	
13		In Ländchen	Am den Ländchen		Wa	
14		In Rindweins	In Rindweins	S	A	
15		Am Rindweins	Am Rindweins	S	A	
16		In Miltweins	In Miltweins	L S	Wi	
17		In Ogen	Am Ogen	L S	Wi	

mit Hauptkiste
 verglichen. Min. wert. H.
 M. T. 1969

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Fulda*

Gemarkung: *Eichenau*

Bl. *1* b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18		<i>Im Mittelstfeld</i>	<i>Im Mittelstfeld</i>	<i>l S</i>	<i>Wi A</i>	
19		<i>Im Gangerwäcker</i>	<i>Auf dem Gangerwäcker</i>	<i>l S</i>	<i>A</i>	
20		<i>Im den Götter</i>	<i>Im den Götter</i>	<i>s L</i>	<i>A-Wi</i>	
21		<i>Im Flohweide X</i>	<i>Im Flohweide X</i>	<i>s L</i>	<i>A</i>	
22		<i>Im Grottenweide</i>	<i>Im Grottenweide X</i>	<i>s L</i>	<i>A</i>	
23		<i>Im Grottenweide X</i>	<i>Im Grottenweide X</i>	<i>s L</i>	<i>A</i>	
24		<i>Im Linderfeld</i>	<i>Im Linderfeld</i>	<i>L</i>	<i>A</i>	
25		<i>Am Linderfeld</i>	<i>Am Linderfeld</i>	<i>L</i>	<i>A</i>	
26		<i>Im Linder</i>	<i>Am den Linderweide X</i>	<i>L</i>	<i>A</i>	
27			<i>Im Linderweide X</i>	<i>L</i>	<i>A</i>	
28		<i>Im neuen Bach</i>	<i>Auf dem neuen Bach</i>	<i>L</i>	<i>A</i>	
29		<i>Im Polsterweide</i>	<i>Im Polsterweide</i>	<i>L</i>	<i>Wi</i>	
30		<i>Am neuen Bach</i>	<i>Bei dem neuen Bach</i>	<i>L</i>	<i>Wi</i>	
31		<i>Im Grottenweide</i>	<i>Im Grottenweide</i>	<i>L</i>	<i>Wi</i>	
32			<i>Im neuen Bach X</i>	<i>L</i>	<i>Wi</i>	
33			<i>Auf'm neuen Bach</i>	<i>L</i>	<i>A</i>	
34		<i>Am neuen Bach</i>	<i>Auf'm neuen Bach X</i>	<i>L</i>	<i>A</i>	
35		<i>Am neuen Bach</i>	<i>Auf'm neuen Bach</i>	<i>L</i>	<i>A</i>	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Schmitt, Leherer

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Eichenau

Bl. 2a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
36		Das Krummen Pflindereck	Das Krummen Pflindereck vorne.	L	A	
37		Das Zieffeln	Das Zieffeln	L	A	
38		Das Loosel	Das Loosel	L	A. Wi	
39		Ob das Zwisgale	Auf das Zwisgale	L	A	
40		Ob das Lind	Ob das Linden	L	A	
41		Ob das jüliche Hain	Ob das jüliche Hain	L	A	
42		Das Riggelbuckel	Das Riggelbuckel	L	A	
43		Das das Doppeln	Auf das Doppeln	L T	A	
44		Ob das <u>verle</u> Moos	Auf das <u>verle</u> Moos	L	A	
45			Auf das <u>verle</u> Moos	L	A	
46		Ob das verle Markt	Auf das verle Markt	L	A	
47		Ob das verle Markt	Auf das verle Markt	L	A	
48		Das gleiche Beet	Das gleiche Beet	L	A	
49		Das leuzige Ackersfeld	Das leuzige Ackersfeld	L	A	
50		Ob das Pflitzau Markt	Ob das Pflitzau Markt	L	A	
51		Das Rode Beet	Das Rode Beet	L	A	
52		Das Laimenküch	Garten des Laimenküch	L	A	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Fulda*

Gemarkung: *Eichenau*

Bl. *2* b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
53			<i>Auf der Lintau</i>	L	A	
54		<i>In der Lungenau</i>	<i>In Lungenau</i>	L	Wi	
55		.	<i>In Klammersaubert</i>	L	Wi	
56		.	<i>In Lungenau</i>	L	Wi	
57		.	<i>Auf dem Lungenau</i>	L	Wi	
58		<i>Am Hainberg</i>	<i>Auf'm Hainberg</i>	L. S	A - Wi	
59		<i>Am Krütberg</i>	<i>Das obere Krütberg</i>	L	Wi	
60		.	<i>Das untere Krütberg</i>	L	Wi	
61		.	<i>Das mittlere Krütberg</i>	L	Wi	
62		<i>In Randau</i>	<i>In untere Randau</i>	L	Wi	
63		.	<i>In obere Randau</i>	L	Wi	
64		<i>In Dörrau</i>	<i>In Dörrau</i>	L	Wi	
65			<i>In untere Hofau</i>	L	Wi	
66			<i>In obere Hofau</i>	L	Wi	
67		<i>In Mönch</i>	<i>Das Mönch</i>	L	Wi	
68		<i>In allen Gärten</i>	<i>In allen Gärten</i>	L	Wi	
69		<i>Am Apfelbäumen</i>	<i>Am Apfelbäumen</i>	L	Wi	
70		<i>Am Markt</i>	<i>Auf dem Markt</i>	L	Wi	

Kreis: Fulda.

Gemarkung: Eichenau

No.	Leer	mündl. (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen:
71			Subjilige Mäbjan	L	Wi	
72			Lin pitjan Banta x	L	Wi	
73		Lin Gastnuk	Lin Gasterott. Gek	L	Wi	
74		Om Tiflufar Mäy	Om Tiflufar Mäy	L	A	
75		Om Rorfan	Om Rorfan	S L	A - Wi	
76		Im Tiffa	Im Tiffagostan	L S	A	
77		-	Im dem Tiffigostan	L S	A	
78		Lin Admidstucke	Lin Admidstucker	L S	A	
79		Im Korfukvokar	Im Korfsofokvokar	L S	A	
80		Lin Munk	Aluf der Munk	S	A	
81		Im Tiffa vokar	Im Tiffan Ocker	L S	A	
82		Im Ormalvokar	Im Ormalvokar	L S	A	
83		Lin plain Trift	Lin plain Trift	L S	A	
84		Off der Linda	Aluf der Gröffblinden	S	A	
85		Im Rafogostan	Im Rafogostan	S	A	
86		Im Rotvokar	Aluf im Rotvokar	S	A - Wi	
87		-	Aluf im Rog.	S	A - Wi	

Impr. gut 19.6.48. MT

11.7.39. Mtn.